
Ostseebad

Mitglied des Verbandes
deutscher Ostseebäder



ZIMMOWITZ

Insel Usedom

Prospekt

Herausgegeben von der Badedirektion.



Internationale
Kurorte-
Ausstellung
Wien 1903



Ostseebad
Zinnowitz

auf Usedom.

•••
Herausgegeben
von der
Badedirektion
Zinnowitz



•••
Mitglied
des Verbandes
deutscher
Ostseebäder

•••
Gedr. Jenzgen, Zinnowitz.



Zinnowitz

Seebad und klimatischer Kurort

Insel Usedom

Kreis Usedom-Wollin, Regierungsbezirk Stettin,
Provinz Pommern, Preußen. 1900 Einwohner.

Zu erreichen mit der Eisenbahn Berlin—Pasewalk—Swinemünde—Zinnowitz in 4 $\frac{1}{2}$ stündiger Fahrt ab Berlin, Stettiner Bahnhof, durch direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel, oder Hamburg—Lübeck—Pasewalk oder Lübeck—Rostock—Stralsund—Ducherow—Swinemünde oder Stettin—Pasewalk oder mit Dampfer ab Stettin über das pommersche Häff nach Swinemünde.

Allgemeines.

Durch seine herrliche Lage und sein gesundes, heilkräftiges Waldseelklima, verbunden mit jener behaglichen Lebensweise, die nichts kennt von dem unruhewollen Treiben eines Luxusbades, aber auch sich fernhält von der Dürftigkeit eines Stranddorfbades, sichert sich Zinnowitz einen ersten Platz unter den Ostseebädern.

Sein besonderer Vorzug ist die unmittelbare Verbindung von Wald und See. Der den Ort umgebende prächtige Buchen-Eichen und Nadel-Wald reicht überall bis dicht an den Strand heran und zieht sich meilenweit mit der ebenfalls bewaldeten Düne längst der Küste hin.

Mit seinen sauberen, geschmackvollen Villen, teils gelegen an breiten Promenadenalleen oder versteckt im Walde, teils gebettet in großen Parkanlagen und Gärten oder hingefügt an die saft ansteigenden Hänge des westlichen Glienbergs, bietet Zinnowitz ein entzückendes Bild landschaftlichen Reizes.

Jeder Kurgast ist somit in der Lage, seine Wohnung nach Bedarf und Geschmack zu wählen, sei es unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden oder geschützt vor Nord- und Ostwinden durch Wald und Glienberghöhe.

Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achterwasser — einer Bucht der pommerschen Häffs — hat Zinnowitz ein gesundes, mäßiges Klima. Der Sommer ist erfrischend kühl, der Winter milde. Die Niederschlagsmenge ist gering und wegen der stärkeren Luftbewegung sind ganze Regentage äußerst selten.

Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt, gemischt mit der ozonreichen Luft der weiten Waldungen, wirkt in der wohlthätigsten Weise auf Lunge und Haut. Das wichtigste Heilmittel ist daneben das kalte Seebad. Ganz allmählich senkt sich der außergewöhnlich breite, völlig steinfreie, feinsandige Strand ur See, im Verein mit dem der Zinnowitzer Bucht eigenen, kräftigen Wellenschlage, zum Bade wie geschaffen. Leidenden bietet unser Bad daher nutzbringenden Aufenthalt. Besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Plage ist, wie Blutarmen, Rachitischen, Strophulösen, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane. Namentlich aber ist es denen zu empfehlen, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

In einem Warmbadehause finden die Kurgäste warme See- und Süßwasserbäder. Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Les- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter und Radler; durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik, Reunions usw. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Fußwanderungen, Auto- und Wagentouren in die reizvolle Umgebung bieten angenehme Abwechslung.

Zum Krokettspiel sind im Walde und in den Anlagen vieler Privathäuser geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Die Ostsee bietet Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel, Lontaubenschießstand. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Plage. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

Eine ca. 400 Meter in die See vorspringende Seebrücke trägt einem langgehegten Wunsch unserer Gäste Rechnung. Der stets starke Verkehr auf derselben und wiederholt der Verwaltung geäußerte Anerkennung lassen darauf schließen, das die Brücke allen Anforderungen entspricht, die berechtigter Weise an ein Seebad gestellt werden können.

Gegenüber anderen, landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern findet der Kurgast in Zinnowitz einen verhältnismäßigen billigen Aufenthalt.

Das selbstverständlich Unterkunstmöglichkeiten in reichem Maße vorhanden sind, die auch dem verwöhntesten Geschmack des Badepublikums Rechnung tragen, schließt keineswegs aus, das Zinnowitz auch einfachere Lebenshaltung voll und ganz berücksichtigt.

In den zahlreichen Hotels, Pensionen und Privathäusern findet man gutes Unterkommen (siehe Wohnungsnachweis.) In der Vor- und Nachsaison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seelustkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenischen Kreideseilen, der in allen Farbentönen erglühende, herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite, tiefblaue See und der blauleuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insonderheit ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet. Diese letztere ist für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere den Folgen des Krieges, der Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung für weit ausichtsreicher erkannt, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeorts den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten.

Um peinliche Zwischenfälle zu vermeiden, die die Verwaltung häufig in wenig angenehme Lage versetzen und auch zur Vermeidung diesbezüglicher Rückfragen muß erwähnt werden, daß von jeher Bestrebungen unter den unsern schönen Badeort immer wieder aufsuchenden Gästen bestehen, das Bad von semitischen Kurgästen freizuhalten.

Anläßlich einer Teilnahme an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung ist der Badedirektion für die ausgestellten Objekte von der Generaljury der Ausstellung das Ehren-diplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

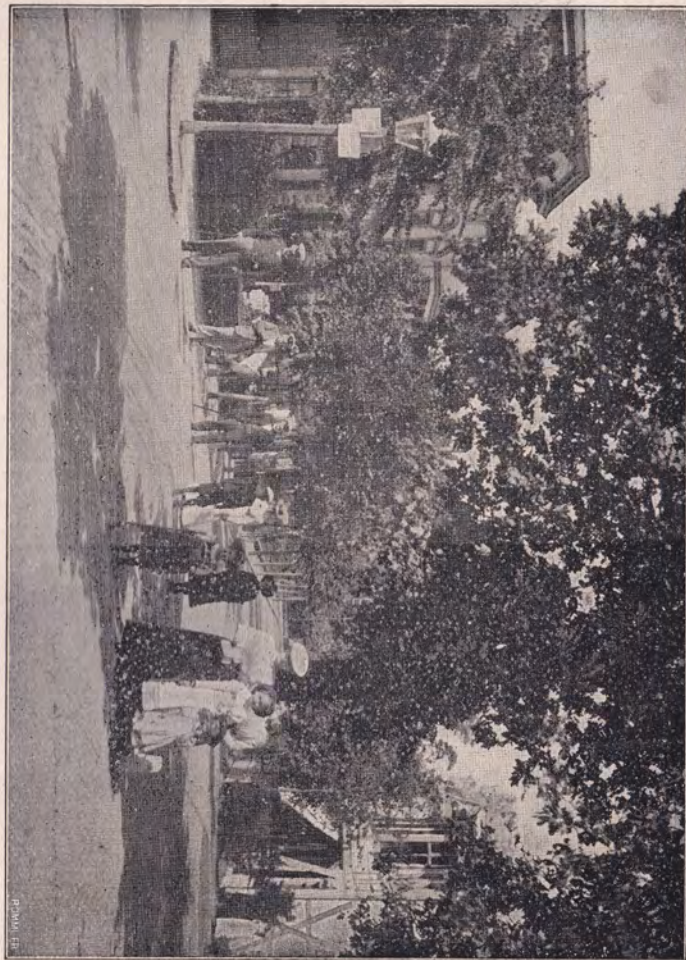
Im Jahre 1908 fand anläßlich des 600 jährigen Bestehens des Dorfes Zinnowitz eine Jubiläumsfeier statt. Die hierzu herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes und ist bei der Badedirektion und in hiesigen Geschäften für den Preis von nur 500 Mk. erhältlich.

Besonders erwähnt mag werden, daß Zinnowitz **elektrische Beleuchtung** besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herren-, Damen- und Familienbad, sowie offenes Seebad siehe Bädertarif.

Zahlreiche gute Privatunternehmen tragen den täglichen Bedürfnissen in jeder Beziehung Rechnung und lassen die Großstadt kaum vermiffen.

Untere Marktstraße, von den Tennisplätzen aus gesehen.



Neue Lesehalle und Kongresshalle mit Schmuckplatz.



Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badeverwaltung auch die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a.

Prospecte verabfolgen bereitwilligst die Badeverwaltung in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76 a, sowie dessen Ausgabestellen.

Bei Anfragen wird gebeten, Rückporto beizufügen.

Die Lesehalle

steht erwachsenen Kurgästen von 9 Uhr morgens ab und falls die Halle nicht zu andern Darbietungen benutzt wird, bis 10 Uhr abends zur Verfügung. Als Legitimation dient die Kurtag- oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtag.)

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitungen, illustrierten Blättern usw. aus

Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Mehrere Gesellschaftsspiele, wie Schach, Halma, Dame usw., bieten in einem besonderen Spielzimmer Gelegenheit zur Zerstreuung.

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Regierung: Stettin.
2. Sitz des Landrats: Swinemünde.
3. Amts- und Polizeibüro Waldstr. 13 Amtsvorsteher Schweigert, Sprechstunden Werktags von 9—10 Uhr vormittags. Telefon Nr. 11 Amt Zinnowitz.
4. Gemeinde- und Badeverwaltungsräume: Warmbadhaus, 1. Stoc. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirectors von 9—12 Uhr vormittags. Telefon Nr. 1 Amt Zinnowitz.
5. Aerzte: Badearzt Sanitätsrat Dr. Kochs, Wilhelmstr 5, Sprechstunden 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags. Telefon Nr. 287. Dr. Rogalski, Waldstraße 1 Villa Berendt Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vormittags, 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags. Fernsprecher 273.
6. Apotheke: Wilhelmstraße 24.
7. Postamt und Telegraphenbüro: Neue Strandstr.
8. Evangelische Kirche. Katholische Kirche.
9. Diakonissin: Wohnung Alte Strandstr. 5.
10. Masseur und Masseuse, sowie Heilgehilfen am Ort.
11. Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. (Depositen-Aannahme und Auszahlung jeder Zeit.) Einzahlung bei sämtlichen Reichsbankstellen auf Konto der landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Berlin, Röhrenerstr. 40, und auf Postcheckkonto Stettin Nr. 28726. Rostocker Bank.
12. Höhere Privatschule. Lehrplan der Lyceen und Gymnasien. Unterricht für Knaben und Mädchen, auch für Sommergäste.

Hotels und Pensionen.

(Bei Anfragen an nachstehenden Adressen wird gebeten, Rückporto beizufügen.)

- a. Hotels mit Restauration und Pension:
Kurhaus Strandhotel am Strande 6. E. Klaar [Privatbesitz]
Schwabe's Hotel am Strande 4. Inh. P. Dillner
Richter's Hotel am Strande 8
Hotel zur Ostsee am Strande 20
Hotel Glienberg. Bes. Franz Schweigert
Monte-Cassino, Waldstr. 2
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8
Bahnhofs-Hotel, Alte Strandstr. 10
Hotel Deutsches Haus im alten Dorf
Hotel u. Restaurant Sanssouci, Alte Strandstr. 85
Bahnhofsrestaurant F. Segebrecht
Restaurant Seebrücke
- b. Pensionen:
"Frauenlob". Bes. Aug. Trzaska, Dünenstr. 1
"Seeftern". Frau Käthe Hesse, Dünenstr. 2
"Erholung". Frau Dr. Brinkhoff, Neue Strandstr. 2
"Miramara". Frau M. Kaufmann, am Strande
"Victoria-Luise" am Strande
"Seeblick". Bes. H. Franke, am Strande
"Dünenschloß". Geschw. Kuhlmann, Neue Strandstr.
Pension Moll, Wilhelmstr. 18
"Großmann Wilhelmstr. 2
"Petereit, Waldstr. 8
"Quijsiana Bes. Fr. Elise Büstow, Dünenstr. 5
"Germania
"Waldhaus Bes. E. Brychcy
"Zur Eiche. Bes. P. Schulz
"Tusculum" am Strande. Bes. L. Hein
- c. Weinstuben:
Weinhaus „Zum Ruckuck“, Fr. Ercke, am Strande
- d. Kaffee's:
Kaffee Richter am Strande
"Seeblick
Kaiser-Kaffee, Neue Strandstr. 3
Waldidyll. D. Weber
Kaffee Gartenberg. Bes. Rage.

Näheres siehe Anzeigenteil und Wohnungsnachweis.

Volle Pension erst. Licht und Bedienung.....Mk.

Anfragen bitte Rückporto beizufügen.

Ämtliche Mitteilungen.

a) Allgemeines

Im eigensten Interesse der Fremden wird gebeten, folgendes zu beachten:

Die polizeiliche Anmeldung der Fremden hat vom Vermieter innerhalb 24 Stunden nach Ankunft, auf dem Gemeindeamt zu er-

folgen. Deutliche Ausfüllung der Meldezettel durch den Mieter ist unbedingt erforderlich, besonders wolle der Familienname recht deutlich [in Schulschrift] angegeben werden, um Berichtigungen in der Badeliste zu vermeiden. Bei Um- und Neuanmeldungen ist die ehemalige Wohnung auf dem Meldezettel zu vermerken, damit Berichtigung in der Kurliste und Anrechnung der bereits gezahlten Kurtaxe erfolgen kann.

Fremde, die ausschließlich zum Betriebe eines Gewerbes oder als Familienbesuch hier Aufenthalt nehmen, haben im Falle des Anspruchs auf Kurtaxfreiheit genaue Angaben über die Art des Gewerbes oder den Verwandtschaftsgrad auf dem Meldezettel zu machen.

Jede zur Kurliste angemeldete Person erhält sofort gegen Erlegung der Kurtaxe eine Kurtaxkarte resp. Beilarte zu dieser. Es wird dringend gebeten, diese stets bei sich zu führen um sie an den Kassen, im Lesesaal usw. vorzeigen zu können.

Kurgäste, welche die rechtzeitige Anmeldung versäumen, haben erhöhte Kurtaxe zu zahlen.

Gefundene Sachen wolle man auf dem Gemeindeamt abgeben, woselbst dieselben vom Verlierer in Empfang genommen werden können.

Das Baden außerhalb der Badeanstalten oder der hierfür vorgesehenen Stellen des Strandes ist verboten.

Personen, die mit ansteckenden Krankheiten, wie Keuchhusten usw. behaftet sind, haben keinen Zutritt zu den Bädern und Veranstellungen der Verwaltung. Rücksichtnahme auf Gesunde wird auch am Strande von ihnen erwartet.

Um möglichste Schonung und Sauberhaltung aller öffentlichen Anlagen und Einrichtungen wird dringend gebeten; auch die Kinder wolle man hierzu anhalten. Insbesondere ist das Wegwerfen von Papier usw. im Walde zu vermeiden.

Hunde müssen wegen der damit verbundenen Belästigung der Gesamtheit, Beschmutzung der Wege und Verbreitung von Krankheitskeimen, am Strande, im Billenviertel und in den Anlagen der Badeverwaltung an einer 1 m langen Leine geführt werden. In die Badeanstalten, die Lesehalle, zu den Kurkonzerten und in die **Lebensmittelhandlungen** dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Beschwerden und Wünsche sind mündlich oder schriftlich mit genauer Angabe des Schreibers bei der Badeverwaltung anzubringen.

Ermäßigung der Kurtaxe oder der Bäderpreise ist schriftlich nachzusuchen und erfordert den Nachweis der Bedürftigkeit.

b) Badevorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt, wie die Kurzeit, im vollen Umfang am 1. Juni und endigt mit dem 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden auch im Mai und Oktober gegeben werden. Für die Sicherheit der Badenden ist in den besten Weise gesorgt.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badekarten an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen gestattet. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

Das Baden außerhalb der Badeanstalten und das Hinausschwimmen über das mit Leitern abgegrenzte Bassin ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr polizeilich verboten. Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche dieser Vorschrift zuwiderhandeln, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 3. Kinder, welche auf Kinderbadekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen; sie müssen bei starkem Verkehr auf Anordnung des Aufsichtspersonals zu mehreren vereint eine Gemeinschaftszelle benutzen. Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 4. Die Badestunden verteilen sich im Allgemeinen täglich von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags. Das Warmbad bleibt Sonntags geschlossen.

§ 5. Die Angestellten der Bäder dürfen bei Verlust ihrer Stellung niemals statt einer Karte bares Geld für die Bäder annehmen.

§ 6. Das Mitbringen von Hunden in die Badeanstalten ist verboten.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als 45 Minuten benutzt werden. Bei Überschreitung dieser Zeit ist eine Badekarte nachzulösen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachlässig vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen (unter Hinweis auf § 123 R. St. G.)

§ 10. Beschwerden sind beim Bademeister oder der Badefrau bzw. der Badeverwaltung anzubringen.

§ 11. Für die Benutzung des Familienbades gelten folgende besondere Bestimmungen:

1. Der Zutritt ist nur Kurkarteninhabern gestattet. Einzelpersonen können eine besondere Badezelle nicht beanspruchen; sie haben zum Aus- und Ankleiden Gemeinschaftszellen zu benutzen.
2. Das Baden ist nur in nicht zu eng anliegenden, vollständigen, aus undurchsichtigem dunklen Stoff hergestellten Badeanzügen, welche den Körper von der Schulter bis zum Knie bedecken, gestattet.
3. Wer diesen Vorschriften nicht nachkommt oder sich irgendwie ungebührlich im Familienband benimmt, hat zu gewärtigen, daß ihm die fernere Benutzung dieser Einrichtung untersagt wird.

§ 12. Wertgegenstände sind nicht mit in die Bäder zu nehmen oder aber beim Bademeister in Verwahrung zu geben. Die Badeverwaltung übernimmt keine Haftung irgendwelcher Art für das Abhandenkommen von Gegenständen. Bei Benutzung der Gemeinschaftszellen wird empfohlen, die Bekleidungsstücke in der Garderobe abzugeben.

Tarif der Bäder.

I. Kalte Bäder.

Im Damenbad und Familienbad Ost:

Für Erwachsene Mk., ohne Kurkarte Mk.

Für Kinder unter 10 Jahren Mk., ohne Kurkarte Mk.
(Das Familienbad Ost wird vormittags bis 10 Uhr und nachmittags als Herrenbad benutzt.)

Im Familienbad:
Für Erwachsene Mk., ohne Kurkarte Mk.

„ Kinder unter 10 Jahren „ „
In der Vorsaison, bis 30. Juni und Nachsaison vom 1. Sept. ab, ermäßigen sich die Preise der kalten Bäder um 20 v. H. Praktischen Ärzten werden für ihre Person freie kalte Seebäder gewährt.

II. Warme Bäder.

Für Erwachsene	à Bad	.....
„ Kinder bis zu 6 Jahren	„ „	.....
„ ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder	„ „	.....
Für ein Soolbad für Erwachsene		
„ „ „ Kinder	} nach besonderem Tarif.	
„ „ Kohlsäurebad		
„ „ Fichtennadelbad		
„ „ Moorbad		
„ „ Lichtkastenbad		

a) Offenes Seebad.

Den neuesten vereinzelt gestellten Ansprüchen trägt diese Einrichtung Rechnung.

Die Benutzung ist nur Kurkarteninhabern gestattet, die zur Kurtage einen Sonderzuschlag von:

..... Mk. für Erwachsene und
..... „ „ Kinder von 6 bis 10 Jahren
à Person und Tag erlegen.

Bedingung für die Benutzung ist für die Zeit des Aufenthalts die ständige Aufstellung eines Strandkorbes oder Strandzettes an der für das offene Bad vorgesehenen Stelle des Strandes. Unberechtigten ist die Aufstellung von Körben und Zelten an dieser Stelle untersagt.

Im Familienbad werden Abonnementszellen zur Verfügung gestellt:

1 Zelle bis zu 14 Tagen	.....	Mk.
1 „ über 14 „	bis zu 5 Wochen	.....

Regulativ

für die Erhebung einer Kurtage in der Gemeinde Seebad Zinnowitz.

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 20. Januar 1922 wird gemäß §§ 12, 90 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 unter Aufhebung des Kurtax-Regulativs vom 30. Januar 1920 nachstehende Kurtax-Ordnung erlassen:

§ 1. Zur Bestreitung der Kosten, welche die Herstellung und

Unterhaltung aller zur Kurzwecken getroffenen Veranstaltungen verursachen, wird eine Kurtaxe erhoben.

Zur Entrichtung derselben sind sowohl die in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September jeden Jahres anwesenden Fremden als auch die an den Badevergnügungen teilnehmenden Einwohner und Forrensen verpflichtet.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt vorbehaltlich der Bestimmungen in § 5.

- a) Bei einem Aufenthalt bis zu 2 Zeitwochen:
- | | | |
|------------------------------------|-------|-----------|
| für eine Person | ..... | Mk. |
| für eine Familie von 2 Personen | ..... | Mk. |
| | 3 | Mk. |
| für jedes weitere Familienmitglied | ..... | Mk. mehr. |
- b) Bei einem Aufenthalt von mehr als 5 Zeitwochen:
- | | | |
|------------------------------------|-------|-----------|
| für eine Person | ..... | Mk. |
| für eine Familie von 2 Personen | ..... | Mk. |
| | 3 | Mk. |
| für jedes weitere Familienmitglied | ..... | Mk. mehr. |
- c) Bei einem Aufenthalt von mehr als 5 Zeitwochen:
- | | | |
|------------------------------------|-------|-----------|
| für eine Person | ..... | Mk. |
| für eine Familie von 2 Personen | ..... | Mk. |
| | 3 | Mk. |
| für jedes weitere Familienmitglied | ..... | Mk. mehr. |

Wird in den Fällen zu a und b der Aufenthalt verlängert, so wird der bereits gezahlte Betrag auf den Mehrbetrag in Anrechnung gebracht.

Bei mehrfachem Aufenthalt innerhalb einer Kurzeit werden die einzelnen Aufenthaltstage zusammengerechnet und wird die Kurtaxe nach der Gesamtzahl der Aufenthaltstage berechnet.

Tag der Ankunft und Tag der Abreise werden mitgerechnet.

Als Familie gelten nur Ehegatten und deren unselbständige Kinder und Dienstboten.

Zahlungspflichtig ist dasjenige Familienmitglied, welches in Zinnowitz den Vorstand des Haushalts bildet. Die Familienmitglieder haften jedoch mit ihrem eigenen Vermögen und Einkommen für den auf sie fallenden Kurtaxebetrag.

Kinder unter 4 Jahren werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

In der Voraison bis 1. Juli und Nachaison vom 1. September ab genießen Kurgäste eine Kurtaxermäßigung von 20 v. H.

§ 3. Die Kurtaxe wird nicht erhoben.

a) von Fremden, welche sich nicht über 3 Tage in Zinnowitz aufhalten, (Tag der Ankunft und Tag der Abreise mitgerechnet;

b) von Fremden, welche sich nur besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier dauernd ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit legerer in auf- und absteigender [gerader] Linie oder als Geschwister verwandt sind;

c) von praktischen Ärzten und deren Ehefrauen und unselbständigen Kindern [Zahnärzte, Studenten der Medizin und nicht approbierte Doktoren der Medizin haben keinen Anspruch auf Kurtaxefreiheit.

§ 4. Die Badeverwaltung kann bei nachgewiesener vorliegender Bedürftigkeit die Kurtaxe ganz oder teilweise erlassen. Mit den nötigen Unterlagen versehene Anträge sind schriftlich der Badeverwaltung einzureichen.

§ 5. Die Kurtaxe ist spätestens am zweiten Tage nach der Ankunft — an Sonntagen nur vormittags, — bei Verlängerung des Aufenthalts spätestens am letzten Tage des Zeitabschnitts, für welchen die Kurtaxe bereits entrichtet ist, an die Kasse der Badeverwaltung abzuführen.

Wird die Kurtaxe nicht rechtzeitig entrichtet, so erfolgt Einholung derselben durch einen Boten der Badeverwaltung unter Hinzurechnung des Botenlohnes im Betrage von Mk. Sollte auch dann Zahlung nicht erfolgen, werden die Beträge mit den Nebengebühren auf Antrag der Badeverwaltung von der Gemeindeverwaltung im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird als Quittung die Kurtaxkarte behändigt. Diese sowie die unentgeltlich für die einzelnen Familienmitglieder zu erteilenden Beikarten berechtigen zum Besuch der Kuranlagen, der Lesehalle und der von der Badeverwaltung veranstalteten Unterhaltungen und Vergnügungen, so weit diese den Kurgästen allgemein ohne Erhebung eines besonders Eintrittsgeldes zugänglich gemacht werden. Sie dient ferner als Ausweis bei Lösung der Badekarten. Fremde, welche nicht im Besitz einer Kurtaxkarte sind, haben zur Teilnahme an vorstehenden Darbietungen pp. Tageskarten zum Preise von Mk. zu lösen oder die erhöhten Bäderpreise zu zahlen. Tageskarten werden von den Badekartenverkaufsstellen angestellt.

§ 6. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Gemeinde Zinnowitz wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Gemeindeverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von etwaiger strafrechtlicher Verfolgung.

§ 7. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb einer Kurtax- oder Tageskarte [§§ 2, 5] besteht nicht.

Erteilte Karten können wegen Ungebühr unter Ausschluß der Rückerstattung des gezahlten Betrages dem Inhaber entzogen werden.

Verlorene Karten werden nur gegen Zahlung des vollen Betrages ersetzt.

§ 8. Für die Benutzung der Seebrücke über die Sperre hinaus wird ein Zuschlag von 15 v. H. zur Kurtaxe- oder Tageskarte erhoben. Als Quittung dient eine diesbezügliche Abstempelung der Ausweise.

§ 9. Zur Deckung der Ausgaben für die Kurmusik kann zu der Kurtaxe nach den Sätzen des § 2 dieser Ordnung ein Zuschlag bis zu einer Höhe von 50 v. H. erhoben werden.

Für die Art der Erhebung finden die vorstehenden Bestimmungen Anwendung.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Ordnung werden mit Geldstrafen bis zu 1000 Mk. bestraft.

§ 11. Vorstehende Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zinnowitz, den 4. Februar 1922. Die Badeverwaltung.

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemerkungen
			1	2	3	4	
			m | o	m | o	m | o	m	
Waldstraße							
1	Pens. Petereit		18				
2	Monte Cassino Bes. Pfuhl	I.			2		Je mit Balkon Küchenwohn. mit Balkon
4	E. Grubbert W.-C. im Hause	I.	1		1		
6	Villa Malchow Bes. W. Fubel	II. part.	1	2		1	Je mit Kabinett
7	Villa Hohenstaufen	part. I.					2 Eventl. geteilt
8	Carl Wolter (Villa Flora) Pension	part. I.	2				Je mit Glasveranda
		II	6	2			
9	Hotel Eichenhain		25	10			
11	Villa Waldhaus	Wohnungen in all. Größen					ohne Küchen
12	Zur Eiche. Bes. Paul Schulz. Pension		20				
13	Fremdenheim „Glienberg“	I.	16	8			
15	Glück auf der Höh Bes. Schumacher	II. part. I.				1	
16	Villa Luisehöf	Große u. kleine Wohnungen					Mit Verpfleg.
18	Ed. Podolski	I.	5				
19	„Dornröschen“ Bes. Hennig	Große u. kleine Wohnungen					
20	Haus Walter Berw. D. Schulz	part. I.	1	1			
21	Ida Plogiszka	part. I.	1	1			Mit Veranden
22	P. Menzel	part. I.	1	1	1		
28	Villa Asmus. Bes. W. Borchardt	part. I.	1	1	1	1	Jede Wohn. kann a. ohne Küche abgeg. w.
29	Haus Rudagla. Bes. W. Braune	Einzelne Zimmer					

Im Walde

1	Stift Waldesruh Pension		8				
5	Restaur. Waldbühl		2				

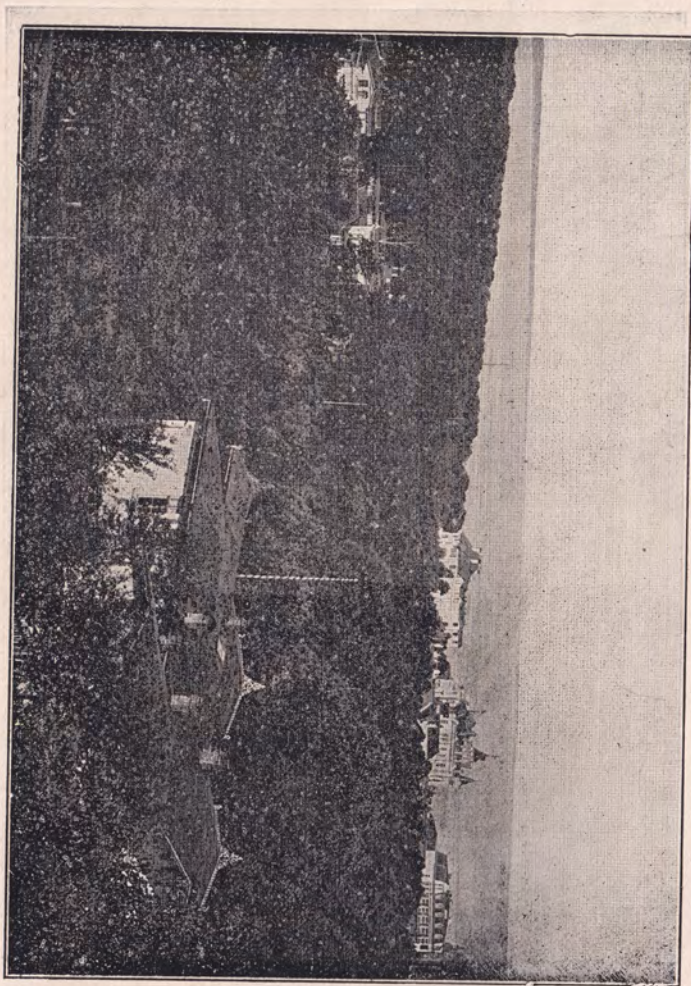
Diestraße

1	Villa Hohenzollern Bes. G. Schulz jr.						
---	--	--	--	--	--	--	--



Eichenpartie in der Waldstraße.

Blick über den Dünenwald zum Meere.



Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemerkungen
			1	2	3	4	
			m	o	m	o	
2	Haus Barten Bes. Major a. D. Barten	part.	2	2	1		Mit Balkon, bezw. Veranda
6	Villa Gehrke Ob.-Postsch. Gehrke	I.	5	1			Größe und kleine Wohnungen

Wilhelmstraße

1	Pension Malchow		20					
2	Pension Großmann		30	Zimmer mit Veranda				W.-C. im Hause
3a	Villa Ost. Bes. Ludw. Niemann			1				
4	Frl. Weber		2	2				
5	Villa Johanna. Frau Lotte Schlechter		2		1			
6	Pension Germania Nebenhaus	part. I.	3 5	2 2				
		I.	12					
7	Villa Viktoria Salchow Erben	part. I.	1 2	2 1		1		
8	Hotel Kaiserhof		10					
10	Villa Reuter Bes. Willy Reuter	part. I.	1 1	1 1	1 1			
11	Frau Michaelis	part. I.		1 1	1 1			
13	Villa Esfriebe Ww. B. Saldfieder	part. I.		1	1	2		
14	Villa Buzke Kfm. F. Buzke	part. I.			1 1			
		II.			1			
	Frl. E. Busse	I.	2					
15	Villa Irene	part. I.	1 1	2 2				
16	Fritz Fubel	part. I.	1 1	2 2				
18	Pension Moll	part. I.	2 12					
19	H. Schmidt	I. part.	1 1	1 1		1		
20		I.		2	1			

Glienbergrweg

2	Schuhm. W. Benter		1					
2a	Villa Sonnenblume Schwester Schulte		Einzelne	Zimmer mit Zubehör				
3	Villa Waldschlößchen Frl. M. u. J. Geschlat		4					
7	W. Beuge. M. Laurien		Gr. u. kl.	Wohnungen mit Küche u. einz. Zim.				

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemertungen				
			1	2	3	4					
			m	o	m	o					
9	W. Ijing	part. I.		1							
10	R. Paul			3	1						
11	Mar Paul					2					
14	G. Stubenrauch	1-3	Zimmer mit Küche und Balkon								
15	Fr. Olga Böttcher	part. I.	2	1						Mit Veranda	
			1	2						Te mit Kabinet	

Frankstraße

1	Villa Schöngrün Ww. Schöngrün	I.			2					
2	Villa Sasse Bes. Th. Sasse	part. oben	1			1				
3	Villa Seehof. Superintendent Zinzow	I.						1		
4	Aug. Laabs.	part. I.	1	1						

Beenestraße

1	Villa Schumann Ww. F. Schumann	2-3	Zimmer m. Küche u. Zubehör								
---	-----------------------------------	-----	----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Bergstraße

2	Villa Weiler. Post-schaffner Weiler	part. I.						1		
3	F. W. Buhke	I.		1				1		
4	Fr. Heimke	part. I.	2	2						Te mit Balkon, eventl. geteilt
5	Joachim Ijing	part. I.		2				1		
6	Villa Adelheid Rich. Ijing.	part. I.			1	1				
7a	O. Paetrow	part. I.			1	1				
8	W. Reuter									2 oder 3 Zimmer mit Küche
9	Monita Ww. Schulz				1					Küchenwohn. u. Einzelzim. je mit Balkon
12	Villa Silvana	part. I.	1	1						
13a	Ch. Labahn	Einzelne Zimmer								
14	Villa Karola Bäckerstr. Moll	part. I.		1						

Kirchstraße

1	Geschw. Büßow	part. I.	2	2						Te mit Veranda oder Balkon
---	---------------	----------	---	---	--	--	--	--	--	----------------------------

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl (m=mit, o=ohne Küche)				Bemertungen		
			1	2	3	4			
			m	o	m	o			
2	Villa Elisabeth Fr. Ida Schael		Große u. kl. Wohnungen						
3	Villa Waldesblick Gründler		Große u. kl. Wohnungen						
4	Fr. Dinse	part. I.		1					
5	Villa Ranft L. Ranft	part. I.		1					
6	" Edelweiß Nünke	part. I.	1						
8	" Wilhelm Bes. Rob. Wilhelm	part. I.		2					
9	" Sonnenschein Frau B. Heyden	part. I.				1			
11	" Malepartus		Wohnungen u. einzel. Zim.						
13	Villa Astanta Bes. Lippelmann		Wohnung. mittl. Umfangs						

Neue Strandstraße

2	Pension Erholung Bes. Fr. Dr. Brinkhoff u. Fr. Ida Jahnke.	part. I. II.	2	2						Evt. geteilt
	Seitenfl.	I.	10							
4	Strandbazar Dünenschloß H. Kuhlmann	part. I. II.	7		2		1			Evt. Einteil. in allen Größen, a. ohne Küche mit Pension
5	Villa J. Saldfieder		Große u. kl. Wohnungen							
7	Strandloß		Große u. kl. Wohnungen							
8	Pension San Remo		25							
9	H. de Sombre	part. I. II.				1				Te mit Balkon W.-C. im Hause
	Nebenhause	part. I.	3	2						
		part. I. II.	1	1						

Dünenstraße und am Strande

1	Pension Frauenlob Bes. Aug. Trzaska		Einzelne Zimmer, Wohnungen in allen Größen.				
2	Pension Seestern Frau Käthe Hesse		Einzelne Zimmer, Wohnungen mit geschl. Balkons in allen Größen				
2a	Villa Hildegard Bes. Alb. Häfte	part. I. II.	Wohnungen mit Küchen von 2- und mehr Zimmer, W.-C. Elektr. Licht geschlossene Balkons.				
4	Schwabe's Hotel B. Dillner		50				

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl				Bemerkungen	
			(m=mit, o=ohne Küche)					
			1	2	3	4		
m	o	m	o	m	o	m		
5	Pension Quisifana Fr. E. Büstow		20					
6	Kurhaus Strandhotel Bes. E. Klaar		75					
8	Richter's Hotel	Logirz.	m. geschl. u. off. Ball.					
9	Billa Gertrud Frau Schult	part.	1	1	2	2		Je mit Veranda od. Ball., elektr. Licht u. Wasserl. Mit voller Pension
		I.	2	2				
		II.	4					
10	Kaffee Seeblick H. Franke	I.	3	15				Je mit Veranda oder Balkon Elektrisches Licht, Wasserleitung
		II.		4				
11	Pension Miramare Frau Rauffmann		28					
12	Billa Seeschlößchen Fr. Schäfer	part.	2		2			Die Einzelzimm. je mit Kabinet Sämtl. Bohn., auch einz. Zimmer mit Veranda oder Balkon Sämtlich m. sep. Ausgang zum Korridor, elektr. Licht Wasserl.
		I.	1	1	1	1		
		II.	2	2				
13	Friedrich Erke Billa Rosened		4		2			
14	Billa Meeresblick Bes. H. Wolff	part.	2	1	1	2		Jede Wohn. mit geschl. Veranda Jede Wohn. ist mit Veranda versehen einzeln davon 3 einzeln einzeln Eine 5 Zimmerwohn. ist für sich abgeschlossen
		I.	2	1	1	2		
		II.	1					
15	Penf. Viktoria-Luise	hpart.	28					Mit und ohne Pension
		I. u. II.						
16	Frau Büßow Baltisches Haus	Wald-part.	1					Je mit Balkon und geschlossener Veranda, evtl. je geteilt in einzelne Zimmer
		hpart.	2	3	2			
		I.	2	3	2			
		II.	2	2				
17	H. Hein Haus Lustulum Pension	part.	2					Je mit Veranda Balkon u. W.-C. evtl. auch geteilt Mit Veranda
		I.	5					
		II.	3					
18	Haus am Meer Bes. A. Ramm	part.	1	2	2	1		
		I.	1	2	2	1		
20	Hotel zur Ostsee Bes. G. Jahnke	part.	2	20				
		I.	8	3	2			
		II.	10	2	2			
21	Ludwig Fahl	part.			2			
		II.			2			
		I.			2			
22	Wald u. See H. Uecker	part.			1			
		I.			1			
		II.			1			
	Nebenhau		1	2				

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl				Bemerkungen	
			(m=mit, o=ohne Küche)					
			1	2	3	4		
m	o	m	o	m	o	m		
23	Dr. J. Schwarzkopff Oberstl. a. D. und A. G. R. i. R.							2 1 1 Je 1 Balkon u. unten Veranda, W.-C. Jede gewünschte andere Teilung d. Wohnung ist möglich

Forststraße, Salzhorstweg und Blumenstraße

		Bwohnungen u. einzelne Zimmer mit Ball.				
1	Mag Hoffmann	part.	1			
2	W. Rudolph	I.	4			Gr. Zimm. m. B.
3	Waldeslust	I.	1	1		2 kleinere Zimm.
4	C. Stübe	part.	4	1		W.-C. im Hause
		I.	4			Bohn. u. einz. Zim. m. Veranda W.-C. im H.
7	Billa Waldtraut Karl Biese	part.		1		
		I.	1	1		
22	Trautes Heim F. Steffen	part.		1	1	
		I.	1		1	
1	Billa Stilleben C. Adebear		2			1
2	Bill. Schley. H. Schley		2			
3	Eigent. Gust. Engelin		2			
4	Billa Heiderose Gärtn. A. Schwanz	part.		1		
		I.	1			

Alle Strandstraße

		Bwohnungen u. einzelne Zimmer mit Ball.				
1	Ww. Johanna Lange	part.		1	1	
		I.	2	1	1	Je mit Balkon
3	Herm. Knaaf	I.	2	2		Je mit Balkon
4	Ww. M. Knaaf		Bwohnungen mit Küche			
5	H. Jürgen		Große u. kleine Bwohnungen			
7	Gust. Wolff	part.	2			
8	Ww. Baafch	I.			1	
			2	1		
9	Fleischermstr. H. Wolf		2			
10	Bahnhofshotel		12			
11	Ww. Kasch			1		
12	Mollerei Bruhin		1	1		
15	O. Bassch	I.		2		
19	Ww. Chr. Dinse	part.		1		
		I.	1			
29	C. Mäedke		1	1		
31	Frau Berta Heinsdorf			1		
35	Joh. Heldt	part.	1	1		
36	Lh. Schulz			1		
51	Gust. Neumann		3			
57	W. Hell	part.		1		
		I.		2		

Haus-Nr.	Name des Vermieters	Lage der Wohnung Stadt	Zimmerzahl				Bemerkungen	
			(m—mit, o—ohne Küche)					
			1	2	3	4		
		m	o	m	o	m		
65	Walth. Schmidt	part. l.		1				} Se mit Veranda
		l.		1				
72	Georg Schlechter	part.		2				
75	H. Sternberg		3		1			
77	Fr. Piehl	part. l.	1					
	Villa Marie	l.	1					
78	R. Piehl	part. l.		2				
	Villa Mäwe	l.		1				
79	Geschw. Meyer		3					Eventl. geteilt
82	Haus Ludwig	part.				1		
83	Villa Frohsinn	part. l.				2		} Eventl. geteilt
		l.				2		
84	Villa Elsinore	Wohnungen in jeder Größe						
85	Pension Sanssouci A. Schankin	l.	15	5				Zweizimmer- wohn. m. Ball.

Karlstraße

1	Villa Waldblume Otto Scherf	part. l.	1	2	1			
		l.			2			

Kastanien-Allee

1	C. Richert	part. l.		1	1			Se mit Balkon
		l.		1	1			
7	Villa Siegfried F. Urban	2-4 Zimmer mit Küche und Veranda						
8	Villa Lohengrin C. Richert	2-3 Zimmer mit Küche und Veranda						
10	Fr. Gottschalk	part. l.	2	1	1			
		l.		2				

Möstenweg

1	C. Labahn			1				
2	Villa Feldblume A. Böttcher	part. l.	1					} mit Kabinet, entl. mit Penf.
		l.	1					

Swinemünderstraße

1	Gasthaus zur grünen Wiese. D. Niemann		8					
11	Wb. Bahl	part.	1	1				
12	L. Raumann		2	[mögl. Musiker]				} Nur Frühkaffee
20	D. Laß, Schmiedem.		1					

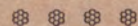


Schwabe's Hotel

Bes.: Paul Dillner.

Fernsprecher Nr. 3 — Telegr.-Adr.: Schwabe's Hotel Zinnowitz.

Haus allerersten Ranges. Direkt am Strande
und Wald gelegen.



Salons mit Loggien und Balkons

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners Reformbetten ausgestattet. Pension u. Zimmer zu zivilen Preisen.

:: Restaurant, Weinhandlung und eigene Konditorei ::

Große zugfreie Glasveranden (Seeseite)

==== **Autogarage** ====

mit abschließbaren Einzel-Abteilungen.

Wasserleitung. Elektrisches Licht.

==== **Das ganze Jahr geöffnet.** ====



Pension Villa San Remo

Neue Strandstr. 8

Haus ersten Ranges

in unmittelbarer Nähe des Strandes
empfiehlt mit allem Komfort ausgestattete

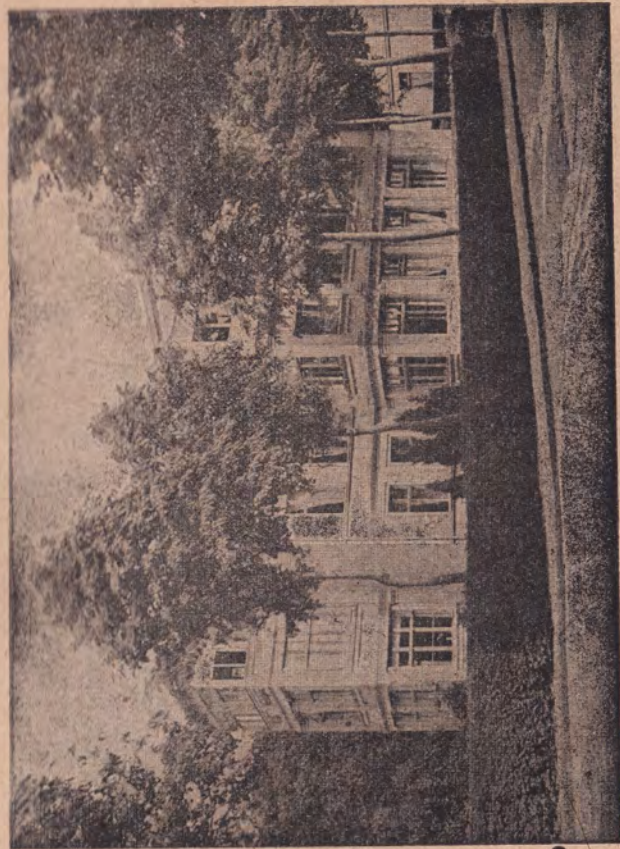
Wohnungen und einzelne Zimmer
mit zugfreien Loggien. Vorzügliche und reichliche

Pension zu zivilen Preisen.

Elektrisches Licht und Wasserleitung
auch zu den Waschoiletten im Hause

Mittagsfrisch von 12—¹/₂ Uhr.

Der Besitzer: **Georg Girardin.**



Pension Haus Malchow

Wilhelmstr. 1.

Ecke Waldstraße.

2 Minuten vom Strande, unmittelbar am Walde gelegen.

Elektrisches Licht. Wasserleitung. Große Veranden.

Behaglich eingerichtetes, bestempfohlenes Haus
mit vorzüglicher Verpflegung.

Gesellschaftsräume, Hausbibliothek n. s. w.

Besitzerin: Frau Dr. Ferns-Wertsch.



San.-Rat

Dr. Kochs

Badearzt.

Wilhelmstr. 5, Villa Johanna.

Fernspr. 287

Fernspr. 287

Wochentags 9—10¹/₂ Uhr vorm., 3—4¹/₂ Uhr nachm.



Zinnowitzer Spar- u. Darlehns-Kasse

E. G. m. u. H.

Aeltestes Bankgeschäft am Ort.

Wilhelmstr. 19

Zinnowitz

Wilhelmstr. 19

Geöffnet werktäglich von 9—12 und 3—5 Uhr
Postscheckkonto: Stettin 28726. — Fernruf Amt Zinnowitz 290.
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte auch für
Badegäste.

Kurgäste schützen sich vor Verlust durch Einzahlung
ihrer Gelder und Abhebung nach Bedarf.

Annahme und Auszahlung von Depositen auch im
Ueberweisungsverkehr. — Annahme von Spareinlagen.

Auszahlung von Schecks und Zahlungsanweisungen

Beleihung von Hypotheken, Sparbücher usw.

Gewährung von Darlehen.

Dr. med. Nogalski

Badearzt

Fernsprecher 273. *ew* Fernsprecher 273.

Wohnung:

Waldstraße 1
gegenüber der Post

8¹/₂ bis 10 Uhr vorm., 2¹/₂ bis 3¹/₂ Uhr nachm.
Sonntags nur in besonders dringenden Fällen
von 11 bis 12 Uhr vormittags.



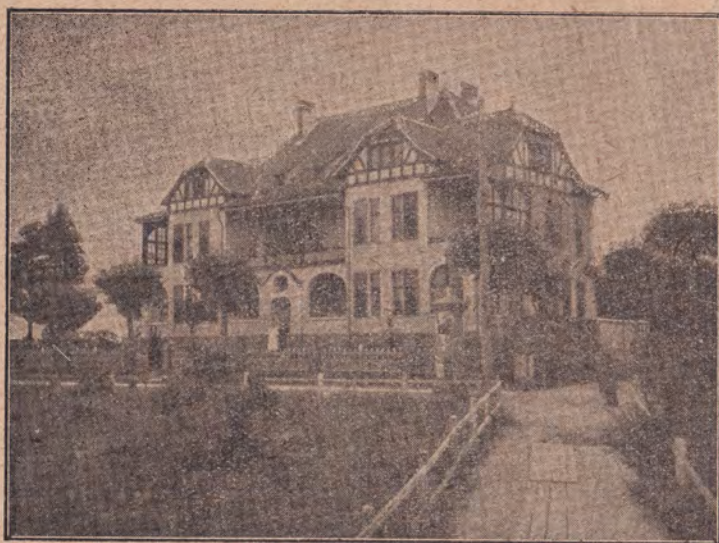
Carl Wolter

staatl. geprüft. Heilgehilfe u. Masseur
empfiehlt sich für sämtliche

⊕ heilgehilfl. Berrichtungen ⊕

u. a. Pedecure, auf ärztliche Verordnungen
kathedrisieren, Blasenpülungen, Einreibe-
ew ew ew turen usw. usw. *ew ew ew*





Ostseebad Zinnowitz.

Pension „Frauenlob“

Vornehmes ruhiges Haus

Direkt am Strand und Wald

empfiehl bei voller Verpflegung

elegant eingerichtet. Einzelzimmer
u. abgeschl. größere Wohnungen,

bestehend aus

☞ einem Wohn- und beliebig vielen Schlafzimmern ☞
mit Balkons und Loggien und Aussicht auf das Meer.

Angenehmster Aufenthalt. Vorzügliche Küche.

Von Mai bis Oktober geöffnet.

In bester Lage zum Kurplatz. :. Elektr. Licht, Wasserleitung.
Bad im Hause.

Besitzer: **AUGUST TRZASKA.**

Telegr.-Adr.: Frauenlob-Zinnowitz.

Kurhaus Strand-Hotel

Zinnowitz.

In bester Lage am Strande, gegenüber der Seebrücke.

75 Zimmer :-: 130 Betten.

Personenaufzug. — Eigene Druckwasserleitung
und elektr. Beleuchtung.

**Vorzügliche Küche u. Konditorei.
Pensionsabschlüsse.**

In gleicher Verwaltung:
„Preußenhof“, Stettin,
Altberühmtes erstes Hotel.

Eigentümer
„Preußenhof“
Stettiner Hotelgesellschaft.

Direktion: **E. Klaar.**


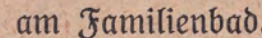
Pension

Villa Seeblick.

Tel. Nr. 262. Besitzer **H. Franke.** Tel. Nr. 262.

Gemütliche, ruhige

Familienpension

Schönste Lage direkt am 
 Strande und am Familienbad.

Große Zimmer mit geschl. Balkon.

W.-Cl. im Hause.

Auskunft erteilt

der Besitzer.

Richter's Hotel

Pension

==== Bestrenommiertes Haus. ====

Restaurant und Weinhandlung.

Größte Konditorei und Kaffee.

==== Direkt am Strande u. Warmbad gelegen. ====

Zimmer m. offenen u. geschl. Balkons.

Das ganze Jahr geöffnet.

R. Richter.

..... Haus

Hoffmann

..... Forststr. 1



Schönste Lage.
3 Minuten vom Strand.
Wohnungen in jeder Preislage.
Elektrisch Licht. — Wasserleitung.

Pension F. Moll

Wilhelmstraße 18



3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen, ruhige Lage
und Morgensonne.

Vorzügl. Pension :: Feiner Mittagstisch
Touristenlogis. — Elektrische Beleuchtung. — Wasserleitung.

Besitzer: Ferd. Moll.

„Wald und See“ Schwarzkopff

1. Schönste Lage, S. D.-Ecke der Strandpromenade.

==== 5 möbl. Fam.-Wohnungen ====

je 1 herrliche See-Beranda, 3--5 Zimmer mit einge-
richteter Küche und eigenem W.-C.

Pension „Miramare“

empfiehlt

herrlich gelegene Zimmer

mit bekannt guter Verpflegung.

Lesezimmer :: Tagespension

Feiner

Privat-Mittagstisch.

Elektrisches Licht.

Wasserleitung.

Frau M. Kauffmann.

Villa Elisabeth

Kirchstr. 2

Zinnowitz

Kirchstr. 2

4 Minuten vom Strande



Küchenwohnungen



mit geschlossenem Balkon

sowie einzelne Zimmer

Vollständig renoviert

Besitzerin: Fräulein Ida Schael,

Berlin-Wilmersdorf,

Babelsbergerstr. 49, Telef. Amt Umland 5313.

Ruhe und wirkliche Erholung

finden Kurgäste in der durch
ihre herrliche Lage bevorzugten

Villa Menzel

Waldstraße 22

Direkt am schönsten Hochwald, ohne vis-à-vis, sonnig,
vor rauhen Winden geschützt.

See und Bäder auf herrlichen Waldwegen in 5 Minuten
erreichbar.

Kein Straßenlärm.

Große gesunde Räume!

Elektrisches Licht!

Einzelne Zimmer und gut eingerichtete Wohnungen
mit und ohne Küchen zu soliden Preisen.



„Dornröschen“

in tiefer Waldesruhe,

empfiehlt seine **sonnigen, gemüthlichen Zimmer** mit
herrlichem Waldblick, mit und ohne Küchen.

**See und Bäder sind auf Waldwegen in 5 Minuten
zu erreichen.**

Elektrisch Licht im Hause.

Zinnowitz, Waldstr. 19.

Näheres durch Otto Hennig, Berlin NW 87,

Elberfelderstr. 14.

Pension Wolter
Ostseebad Zinnowitz
Villa Flora, Waldstr. 8

Vorzügliche bürgerliche
Küche. Sonnig ge-
legene Zimmer mit elektr.
Beleuchtung u. modernen

Spülklosetts. Herrlicher 2 Morgen großer
Garten mit Schutzhäuschen, 2 Minuten
vom Strande entfernt mit anschließendem
Wald. Das ganze Jahr hindurch geöffnet.
Aufnahme finden auch insbesondere
Leidende sowie Erholungsbedürftige.
Aerztliche Verordnungen, Massagekuren
usw. werden von mir persönlich
auf das gewissenhafteste ausgeführt.
Der Besitzer: CARL WOLTER,
staatlich gepr. Masseur und Heilgehilfe.

Pension Petereit

Inh. M. Petereit und Frau A. Wille.
Waldstraße 1.

Empfiehl: **Zimmer**, modern eingerichtet.

Elektr. Licht. :: Wasserpülung.

Anerkannt gute Küche.

Großer Mittags- u. Abendtisch

zu soliden Preisen.

Geöffnet vom 1. Mai bis Ende September
mit Winterwohnung.

M. Petereit, Berlin 58
Weißburgerstr. 39
Am Humbold 487.

Frau Wille, Berlin S 59
Schinkestr. 10.

Hotel und Pension Zur Ostsee

Direkt am Strande gelegen.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

Telegr.-Adr.: Ostseehotel Zinnowitz.

Bef.: G. Zahnte.

„Villa Fahl“ **Wohnhaus** ersten Ranges.

Direkt am Strande und schönsten Teil des Hochwaldes, sowie auch
zwischen Herren-, Damen- und Familienbad gelegen.

Sämtliche Zimmer der Vorderfront haben Balkons oder
geschlossene Veranda und freien Blick auf das Meer.

Wohnungspreise solide.

Elektrisches Licht und Wasserklosetts im Hause.

Besitzer: Ludwig Fahl.

Dünenschloß

Vornehmstes Haus.

Wohnungen u. einzel. Zimmer

mit und ohne Verpflegung

Bef. Fr. Anna Kuhlmann.

Fremdenheim „Erholung“



Telefon 267 **Vorzüglich empfohlen.** Telefon 267

Direkt am Walde, in unmittelbarer Nähe
der Seebäder und des Warmbades.

Wasserleitung und Kanalisation im Hause.

Elektr. Licht

Anerkannt gute Küche. Gute Weine. Gut gepflegte Biere.
Mittagstisch 12 bis 1 Uhr.

Frau Dr. Clara Brindhoff, Arzt-Ww.
und Fr. Ida Zahnte, Geschwister.

Villa Elsa

Waldstraße Nr. 11.

Geschützte, herrliche Lage auf dem bewaldeten Glienberg gelegen, Strand und Bad durch den Wald in fünf Minuten erreichbar, bietet Familien und

einzelnen Personen angenehmen Aufenthalt.

Besitzer: **Ernst Brychcy.**

Haus Barten

Diestr. 2

Wohnungen mit Veranda und Balkon

mit und ohne Küche, sowie einzelne Zimmer.

— Auf Wunsch gesellschaftlicher Anschluß. —

Barten, Major a. D.

Haus Siegfried

7 Min. von Strande, in bester, gesündester Lage a. d. Glienberge,

dem schönsten Punkte von Zinnowitz gelegen, mit herrlich weitem Blick über Meer, Insel und Achterwasser, bietet mit seinen 2 best-eingerichteten **3-Zimmer-Küchen-Wohnungen**, Zubehör, elektr. Licht, bestes Trinkwasser, wirkl. Erholung für Körper und Geist. Näheres beim Besitzer **Ferd. Urban**, Villa Siegfried, Kastanienallee 7.



Motor- u. Fahrradhandlung

Fahrräder-Verleihung

Mechanische Werkstatt

Werkstatt für ll. Reparaturen an Autos und
Motorräder **Del :: Benzin.**

Gustav Sepp, Alte Strandstraße 11.

Hotel und Pension

„SANSSOUCI“

Bestrenommierte Pension und Logierhaus

empfiehlt sich bei

guter Verpflegung und mäßigen Preisen.

Vorteilhaft gelegen.

5 Minuten vom Strande, 3 Minuten vom Walde.

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

Sommer und Winter geöffnet.

Inhaber **A. Schanfin.**

⚡ Haus H. Schmidt und Bildt ⚡

Wilhelmstr. 19—20

mittelbar am Walde mit großem Vorgarten, empfiehlt

Wohnungen in allen Größen

mit und ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.

Cost. H. Pension im Hause.

Spültoiletten u. Wasserleitung vorhanden

H. Schmidt.

⚡ Haus Heimdal ⚡

Ruhige, sonnige, windgeschützte Lage am Walde, auf Waldwegen 4 Min. zum Strande und Bade.

Kleines deutsches Fremdenheim.

Einzelne Zimmer. — Gut bürgerliche Verpflegung.

Anfragen bitte Karte beizufügen!

Eduard Podolski,

fremdenheim „Glienberg“

Fernruf Nr. 11.

Waldstr. 13—14

Herrliche Lage im großen Park.

Aussicht auf Meer und Wald.

Beste Verpflegung, aufmerksame Bedienung, zivile Preise

Vor- und Nachsaison bedeutende Ermäßigung.

Tagespension, Touristenlogis, Privatmittagstisch.

Besitzer: **J. Schweigert**, Küchenmeister.

„Haus Tusculum“

Dünenstraße 17, direkt am Strande.

Kleine aber best empfohlene Pension.

Zimmer mit voller Verpflegung
zu angemessenen Preisen.

L. Hein.

„Wald und See“

Besitzer **H. Uecker**

Dünenstr. und am Strande 22

Komfortabel eingerichtete Küchen-Wohnungen
in allen Größen von 2—5 Zimmern und
einzel. Zimmer. — Elektr. Licht, W. C. im Hause

Der Besitzer.

„Villa zur Eiche“

Gut bürgerliche Familienpension.

Ruhige Lage im Walde.

5 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Verpflegung.

Besitzer **P. Schultz.**

Waldstraße 20 **Haus Walter** Waldstraße 20

in sehr schöner, geschützter und ruhiger Lage,
direkt am Walde, mit elektr. Licht und Wasser-
spülung, 5 Minuten vom Strande, empfiehlt

ein- und mehrzimmrige Wohnungen
mit und ohne Küche.

Nähere Auskunft erteilt der Verwalter: **Otto Schulz.**

Rostocker Bank

Gegründet 1850

Agentur Zinnowitz a. Usedom.

Waldstraße 1.

Fernsprecher 261.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

insbesondere für Badegäste

An- und Verkauf von Effekten

Einwechslung fremd, Geldsorten

Entgegennahme der für den Badeaufenthalt

benötigten Gelder

Ausgabe von Bäderscheckheften

über feste Beträge,

durch welche über die eingezahlten Gelder
provisionsfrei verfügt werden kann.

Die Bäderschecks können zur Bezahlung der Pen-
sionsrechnungen und bei allen Einkäufen benutzt werden,
sichern schnellste Abfertigung am Schalter, bedeuten
erhebliche Kostenersparnis und bieten größtmögliche
Sicherheit gegen Verlust und Diebstahl.

Wir empfehlen den Badegästen, die benötigten Be-
träge durch ihre Bank zur Belegung auf Bäderscheck-
Konto an die Rostocker Bank, Depositenkasse Swine-
münde, auf deren Reichsbank-Giro-Konto bei der Reichs-
bank-Nebenstelle Swinemünde oder deren Postscheck-
Konto Stettin No. 24906 für untenstehende Agentur über-
weisen zu lassen.

Die Ausgabe der Bäderscheckhefte erfolgt nach Ein-
treffen dieser Ueberweisung oder gegen Barzahlung
bei der

Agentur der Rostocker Bank
in Zinnowitz a. Usedom.

Villa Strand-Schloß

Strand- und Dünenstraßen-Ecke

vis-à-vis vom Warmbad, unmittelbar am Walde und
Landungsbrücke.

Wohnungen
mit und ohne Küche sowie
einzelne Zimmer.

Wasserleitung. — Elektrisches Licht.

— **Neu renoviert.** —

Frl. Else Schmidt.

卐 Zweckverband zur Freihaltung des Ostsee- bades Zinnowitz für deutschblütige Kurgäste

Der Zweckverband wurde im Sommer 1920 auf Anregung zahlreicher Badegäste ins Leben gerufen. Seine Aufgabe ist, daran nach Möglichkeit mitzuwirken, daß das Seebad Zinnowitz auch weiterhin freibleibe von fremdstämmigen, deutschfeindlichen Elementen. Trotzdem Zinnowitz zu den angenehmsten und landschaftlich schönsten Ländern der pommerischen Küste gehört, ist es glücklicherweise bisher noch fast ganz verschont geblieben von lautem, prozenhaftem, undeutschem Luxusleben. So wollen wir es auch ferner halten.

Deutsche Volksgenossen aus aller Welt und Freunde deutschen Bluts und germanischer Art, helft uns! Auch Zinnowitz hat als Badeort besonders schwer unter den Zeitverhältnissen zu leiden. Wir erwarten Eure Unterstützung durch zahlreichen Besuch! — **Verschafft Euch bei Euren Anfragen und Abmachungen die Gewißheit**, daß Ihr in **deutschbewußten** Häusern Aufnahme findet! Die meisten hier sind's!

Beitritts-Anmeldungen sind an den „Vorstand des Zweckverbandes in Zinnowitz“ zu richten. (Deutliche Namensunterschrift!) Mindestbeitrag jährlich 50 Mark. Geldsendungen an **Postsparkonto Steffin 28726** „Zinnowitzer Spar- u. Darlehnskassenverein in Zinnowitz“, mit dem Vermerk auf dem Abschnitt: „Für den Zweckverband in Zinnowitz.“

Heil!

Der Vorstand.

v. Nathusius. Podolski.



Verzeichnis der
Gemeinde Zinnowitz
für
den
Jahresbericht 1922

Der Jahresbericht wurde im Sommer 1922
ausgegeben. Er enthält alle Nachrichten
über die Gemeinde Zinnowitz im
Jahre 1922. Die Nachrichten sind
in drei Abteilungen eingeteilt:
I. Die Gemeindeverwaltung.
II. Die Schulen.
III. Die Vereine.



Die Gemeindeverwaltung hat im
Jahre 1922 die folgenden
Geschäfte erledigt:

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz-Weiterführende-Themen>

Handwritten notes:
Zinnowitz
1922
Inflation
Zeit

Test von 1922 !!
60
Inflation
Zeit !!

7810